

Schlesische Engelhardt-Brauerei A.-G., Breslau. Ge-
gründet 1930. Anlagen: Brauerei Breslau (110 899 qm),
Brauerei Warmbrunn (40 000 qm), Betrieb stillgelegt,
Kundschaft von Breslau u. Gottesberg übernommen.
Brauerei Gottesberg (43 300 qm). Kap. 2 000 000 RM.
Beteil. 74½ %.

Gesenberg-Brauerei A.-G. Wuppertal-Elberfeld. Ge-
gründet 1875. A.-G. 1922. Kap.: 300 000 RM.

Brauerei Oswald Berliner A.-G., Berlin. (Brauerei
stillgelegt. Die Ges. besitzt wertvolle Häuser in Berlin
u. zwei Mälzereien in Leobschütz mit einer Leistungs-
fähigkeit von 120 000 Ztr. Malz jährl., in denen ein er-
heblicher Teil des benötigten Malzes hergestellt wird.)
Kap. 530 000 RM; Beteilig. 100 %.

Brauereiverwaltung G. m. b. H. (Reine Verwaltungs-
gesellschaft). Beteilig. 100 %.

**Grundstücks - Verwaltungs - Gesellschaft Kaiserallee
219/220.**

Hotel-Gesellschaft Alexanderplatz m. b. H., Berlin.
Kap. 300 000 RM. Beteilig. ca. 49 %.

Mühlenwerke Velten A.-G. (Grundstücksgesellschaft.
Mühle stillgelegt. In dem Grundstück befindet sich eine
Niederlage. Beteilig. 100 %.

Bierbrauerei Kelbra A.-G. (Grundstücksgesellschaft.
Brauerei stillgelegt. Im Grundstück befindet sich eine
Niederlage. Beteilig. 98,40 %.

Landwirtschaftliche Handels-A.-G. Glogau, Glogau.
Gegr. 1921. Kap.: 300 000 RM. Beteilig. 99 %.

A.-G. für landwirtschaftliche Produkte, Berlin. Ge-
gründet 1922. Kap.: 100 000 RM. Beteilig. Majorität.

**„Solum“ Verwaltungs- und Verwertungs-Gesellschaft
m. b. H., Berlin.** Gegr. 1910. Kap.: 20 000 RM. Beteilig.
100 %.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 12 100 000 RM in 12 000 000 RM
St.-A. zu 300 u. 1000 RM u. 1000 Vorz.-A. zu 100 RM.
Die Vorz.-A. erhalten eine Vorz.-Div. von höchstens
6 %, können ab 30./9. 2001 in St.-A. umgewandelt wer-
den und sind im Falle der Liquidation der Ges. vor den
St.-A. zu 110 % einzulösen.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M: erhöht bis 1913 auf 2 000 000 M
und von 1917 bis 1922 auf 42 000 000 M. — Lt. General-
Versammlung v. 13./12. 1924 Umstell. des St.-K. von
40 Mill. M auf 12 Mill. RM (10 : 3) durch Herabsetz.
der Aktien von 1000 M auf 300 RM u. des Vorz.-A.-K. von
2 Mill. M auf 100 000 RM in Aktien zu 50 RM. — Lt.
G.-V. v. 7./1. 1928 Umtausch der St.-A. zu 300 RM in
neue St.-A. zu 1000 RM (10 : 3) u. lt. G.-V. v. 8./1. 1930
Umstell. der Vorz.-A. von 50 auf 100 RM.

Anleihen von 1921 u. 1922: 10 000 000 u. 15 000 000
M in 5 % Oblig., rückzahlbar zu 102 %. Die zum 30./6.
1927 gekündigten Oblig. v. 1921 sind aufgewertet mit
8,93 RM für je 1000 M, die von 1922 mit 1,95 RM für je
1000 M einschl. Zs. für 1925/26.

Anleihen von 1899 (Hirschberg u. Sangerhausen):
1 350 000 M u. 160 000 M in 4 % Oblig. Zur Rückzahl.
mit 127,02 RM für 1000 M zum 1./9. 1926 gekündigt.
Ablös. der Genußrechte mit 80 RM für je 1000 M. Um-
lauf sämtl. genannter Anleihen am 30./9. 1931: 3348 RM.

**Anleihe von 1926: 5 000 000 RM in 6 % (bis 1./1.
1932 8 %) Obligationen, eingeteilt in 50 Serien
zu 100 000 RM, jede Serie setzt sich zusammen aus
75 Oblig. zu 1000 RM u. 50 Oblig. zu 500 RM. — Zs. am
1./4. u. 1./10., erstmalig am 1./4. 1927. — Rückzahl. zu
100 % ab 1./10. 1932 durch jährl. Auslos. dreier Serien
bis 1./10. 1947; verstärkte Auslos. oder Tilg. sämtl. Oblig.
mit 3mon. Kündig.-Frist zulässig. — Sicherheit: Fein-**

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	
Anlagevermögen:						
Brauerei-, Mälzerei- u. Niederlagsgrundstücke	11 900 000	11 987 900	9 863 200	11 711 300		1 997 248
Restaurations-, Wohn- u. sonst. Grundstücke						1 327 958
Brauerei-, Mälzerei- und Niederlagsgebäude						5 788 500
Restaurations-, Wohn- u. sonst. Gebäude						2 549 500
Bauten auf fremden Grundstücken	—	—	—	173 080	1	1
Forderung an die Grundstücksges.	—	—	—	—	1 511 902	1
Neu- und Umbauten	143 479	—	2 480 181	—	—	—
Maschinen und Eismaschinen	700 000	1 340 300	1 071 600	1 376 100	1 106 600	—
Kraftfahrzeuge	100 000	362 900	289 700	192 600	1	1
Pferde	200 000	277 000	194 400	143 000	87 500	—
Wagen und Geschirre	1	1	1	1	1	—
Eisenbahnwagen	1	1	1	1	1	—
Lagerfässer und Tanks	1	457 000	386 800	362 600	286 000	—
Transportfässer	1	237 000	187 100	133 900	1	—
Flaschenbierutensilien	1	1	1	1	1	—
Elektrische Licht- und Kraftanlagen	1	1	1	74 300	1	—
Wohlfahrtseinrichtungen	—	—	—	25 900	1	—
Brunnenanlagen	1	1	1	1	1	—
Restaurations- und Ausschankinventar	1	1	1	42 700	1	—
Utensilien	1	1	1	1	1	—
Firmen- und Warenzeichen	1	1	1	1	1	—
Beteiligungen	3 522 133	1 037 921	899 396	8 830 371	7 409 020	—
Umlaufvermögen:						
Warenbestände: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 342 734	3 262 233	3 117 414	2 599 427	1 104 506	—
Fertige Erzeugnisse						511 533
Wertpapiere	7 766	6 670 577	8 225 858*)	260 377	265 145	—
Aktiv-Hypotheken	—	—	—	339 507	104 259	—
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen: a) Bierdebitoren	3 952 858	12 025 007	8 904 015	8 606 645	4 944 663	284 378
b) Darlehen						524 739
c) Verschiedene Debitoren						366 952
Forderungen an Beteiligungsgesellschaften	25 873	61 880	13 171	1 653 611	2 045 327	—
Wechsel	—	—	—	—	5 796	—
Schecks	—	—	—	—	—	—
Kassenbestand, Postcheckguthaben und Guthaben bei Notenbanken	493 926	7 009 596	6 407 477	2 514 340	90 277	2 106 350
Bankguthaben	—	4 901	1	—	—	—
Kautionen	1	110 053	19 593	19 275	—	—
Aktiv-Aufwertungsposten	—	145 598	123 508	134 858	104 898	—
Transitorische Posten	13 579	100 000	168 484	176 140	176 140	—
Hypotheken des Wohlfahrtsfonds	—	—	—	—	—	—
Avale	(200 253)	(2 175 424)	(1 619 584)	—	(653 422)	—
Summa	22 402 363	45 089 874	42 351 906	39 370 038	34 699 205	

*) Nach Vorseibständigung früher angeschlossener Betriebe.